



Jahresbericht 2021



We are the Future



Inhaltsverzeichnis

Seite 1: **Inhaltsverzeichnis**

Seite 2: **Leitbild und Vision**

Seite 3: **Schulaktivitäten:**

- Allgemeiner Überblick

Seite 4: - Veränderung der Schulstruktur

Seite 6: - Höhepunkte

Seite 8: **Räumlichkeiten, Einrichtung und Material**

Seite 9: **Was wurde aus den Plänen für 2021**

Seite 10: **Pläne für 2022**

Seite 11: **Vorstand Da Vinci Model School und Kontakt**

Leitbild:

Unser Auftrag ist es, einen Beitrag zum ghanaischen Bildungssystem zu leisten, indem wir beste Qualität von Lehr- und Lernbedingungen, in einer Atmosphäre von Verständnis und Unterstützung bieten und indem wir weniger privilegierten Kindern in unserem Einzugsbereich Stipendien gewähren und so diese Kinder vom frühen Alter an in ihren persönlichen Begabungen zu fördern und sie zu selbständigen, verantwortungsbewussten, kreativen und erfolgreichen Persönlichkeiten heranzubilden, die Vorbilder als integere Bürger des Landes werden.

**Vision:**

Der Aufbau eines Netzes von Schulen über das ganze Land verteilt, die Förderung von Schulbildung in ländlichen Gebieten und dabei zu einer führenden Modellschule unter den besten Grundschulen Ghanas zu werden.

Schulaktivitäten**Allgemeiner Überblick:**

Nachdem das Schuljahr 2020 geprägt war von der Schließung wegen des Corona Lockdowns, begann das neue Jahr 2021 mit einer ganzen Reihe von Änderungen. Zunächst mussten wir uns auf eine Umgestaltung des akademischen Schuljahres in Ghana einrichten. Das ghanaische Bildungsministerium hatte zu Beginn des Jahres beschlossen, den Schulbetrieb nach dem Corona Lockdown am 18 Januar 2021 landesweit wieder aufzunehmen und fortan das Schuljahr im Januar anstatt im September beginnen zu lassen und im Dezember vor den Weihnachtsferien zu beenden. Allerdings ist das Schuljahr weiterhin in 3 Terme aufgeteilt, die jeweils mit einer Ferienzeit von einander getrennt werden.

So begann der erste Term 2021 am 18 Januar und endete Mitte April, wobei es keine Osterferien gab, sondern nur schulfreie Tage an Karfreitag und Ostermontag. Die Feriendauer zwischen erstem und zweitem Term betrug 2 Wochen.

Der 2. Term begann am 2. Mai und endete Ende Juli mit anschließend einem Monat Sommerferien, den ganzen August hindurch. Der 3. und letzte Term das Schuljahres ging schließlich vom 1. September bis zum 10. Dezember und hat wiederum einen Monat Ferien im Anschluss, bis das neue Schuljahr am 10. Januar wieder beginnt.





Die Wiederaufnahme des Schulbetriebes war eine Herausforderung für sich, denn viele der angestellten Lehrer hatten in den neun Monaten Arbeitslosigkeit eine neue Anstellung gefunden und da bis Mitte des Jahres 2021 nicht klar war, ob es einen erneuten Schul-Lockdown wegen Corona geben würde, waren viele Lehrer zögerlich, ihre alte Arbeitsstelle wieder zu übernehmen. Vor der Schließung hatte die Schule 22 Angestellte und mit genau der Hälfte ging der Un-

terricht im Januar wieder los. Allerdings mussten wir zu Beginn auch einen erheblichen Schülerschwund verkraften. So hatte die Schule etwa ein Drittel der Schüler während des Lockdowns verloren, teilweise, weil Familien weg gezogen waren oder Kinder zu Verwandten aufs Land geschickt worden waren und auch weil von den ältern Schülern einige inzwischen angefangen hatten Geld für die Familie zu verdienen.

Glücklicherweise hat sich die Situation im Laufe des Jahres wieder stabilisiert und zum Ende des Schuljahres werden wieder genauso viele Schüler unterrichtet wie vor dem Lockdown und auch die fehlenden Lehrkräfte konnten ersetzt werden.

Veränderungen in der Schulstruktur:

Die Krisensituation der Schule zu Beginn des Jahres 2021 - finanziell, personell und von den Schülerzahlen her - machte es notwendig einige einschneidende Veränderungen vorzunehmen.

1. Realschulklassen

Inzwischen sollten wir drei Realschulklassen unterrichten, die aber bereits vor dem Lockdown zu wenige Schüler hatten und darum eine große vor

allem finanzielle aber auch räumliche Belastung für die Schule darstellten. Der Schulvorstand beschloss darum, bis auf weiteres die Realschulklassen nicht wieder zu öffnen. Beschleunigt durch den langen Lockdown der Schulen in Ghana sind viele Änderungen im Bildungswesen Ghanas zu erwarten und wir möchten die Entwicklung abwarten, bevor wir erneut an die Einrichtung von Realschulklassen herangehen.

2. Die Vorschule als neue Priorität:

Da unser Kindergarten, die Krippe und die Vorschulklasse den Hauptanteil an Schülern ausmacht, wurde beschlossen auf diesen Bereich der Schule mehr Aufmerksamkeit zu richten. Das bedeutet, dass Madam Esther bis zum Schuljahresende zusammen mit den Lehrkräften und Betreuerinnen dieser Altersstufe ein neues Lehr- und Lernkonzept aufstellen sollte. Ausgehend von diesem Konzept sollen im Schuljahr 2022 sowohl die Räumlichkeiten als auch die Lehr- und Lernmittel umgestaltet und eingerichtet werden.

3. Computer- und Informatikunterricht für alle Grundschulklassen:

Über die vergangenen Jahre hinweg und noch einmal verstärkt während des Lockdowns ist uns klar geworden, dass die Ausbildung der Schüler in Informatik und überhaupt im Umgang mit Computern im ghanaischen Schulwesen sträflich vernachlässigt wird.

Da wir in der privilegierten Lage sind, einen Computer- und Informatikexperten in Sir Frank als Mitarbeiter in der Schule zu haben, beschlossen wir unter seiner Beratung ein eigenes Computerlehrzimmer einzurichten, aus dem wir am Ende einen Medienraum gestaltet haben, den alle Klassen der Schule, auch die Vorschulklassen nutzen. Möglich gemacht haben das die



Spenden des Vereins School for Ghana und der neu gewonnene Raum, den wir nicht länger für eine Realschulklasse nutzen müssen.



Höhepunkte

Aktionstag:

Das gesamte Schuljahr war überschattet von den weiterhin geltenden Einschränkungen der Corona-Auflagen und viele der Aktivitäten, die früher das Schuljahr aufgelockert hatten, mussten entfallen. Außerdem bestand die Notwendigkeit, so viel wie möglich nachzuholen von dem Lernstoff, der während des Lockdowns verpasst wurde, denn laut Anordnung der Behörde mussten alle Schüler in die nächst höhere Klasse versetzt werden. Dementsprechend gab es weder eine Exkursion noch eine Projektwoche, aber nachdem das Schuljahr bis zum Herbst sehr gut verlaufen war und über das gesamte Jahr kein einziger Coronafall weder unter den Schülern noch unter den Angestellten aufgetreten war, haben wir uns im Oktober einen Aktionstag gegönnt, dessen Thema die Schüler frei wählen durften. Wie es bei unseren Schülern nicht weiter verwundert, wurde wieder einmal das gemeinsame traditionelle ghanaische Kochen gewählt, bei dem gut die Auflagen eingehalten werden konnten, denn es findet im Freien statt,



Graduation:

Die Tatsache, dass im Jahr 2020 keine Graduationsfeier stattfinden konnte und die Erstklässler des Jahres 2021 ohne Einschulungsfeier beginnen mussten, wurde sowohl von den Schülern und deren Eltern als auch von den Lehrkräften als echter Verlust empfunden. Zeremonien, Initiationskleidung, wie der Graduationstalar, und Urkunden oder Zertifikate haben eine große Bedeutung für die meisten Ghanaer und darum beschlossen wir trotz Corona-Auflagen in diesem Jahr wieder eine Graduationsfeier auszurichten.

Zwar durften wir keine Gäste einladen, aber mit einigen Vorführungen, viel Musik, Tanz und Gesang ließ die Feier an Fröhlichkeit und guter Stimmung nichts zu wünschen übrig und unsere sage und schreibe 31 Erstklässler, die im kommenden Schuljahr zum ersten Mal zwei Parallelklassen notwendig machen, gingen stolz und zufrieden mit ihren Zertifikaten nach Hause.



Räumlichkeiten, Einrichtung und Material

Neue Aufteilung der Klassen:

Durch den Wegfall der Realschulklassen wurden 3 Räume frei, die wir für die Grund- und Vorschulkinder nutzen konnten. Da eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Vorschulkindern im Laufe des Jahres angemeldet wurden, haben wir schon Mitte des Jahres die Vorschulklasse geteilt, so dass für diese Parallellasse ein zusätzlicher Raum benötigt wurde. Außerdem haben wir einen zusätzlichen Raum für die Krabbelkinder und die KiGa Anfänger eingerichtet, als ersten Schritt für das neue Vorschul-Konzept. Der dritte und größte Raum, der in dem eigentlich für die Realschule errichteten dritten Container liegt, ist zum Medienraum eingerichtet worden.



Medienraum:

Schon vor einigen Jahren hatte der Verein School for Ghana der Schule 12 gebrauchte, aber sehr gut funktionierende Laptops zur Verfügung gestellt und ein Großteil der Spenden des Jahres 2021 haben wir genutzt, um den Raum einzurichten, in dem die Schüler die Arbeit am Computer und mit dem Internet lernen. Hierzu wurde ein Beamer und ein großer Flachbildschirm angeschafft. Der Raum dient ebenfalls zur Lehrerfortbildung und wird von allen Klassen mit seinem Internetzugang für Lehrvideos

und Recherche genutzt. Mit dieser technischen Ausrüstung und dem damit verbundenen hoch qualifizierten Unterricht hat die Schule einen großen Schritt machen können, um sich von anderen Basisschulen abzuheben. Wir sind sehr stolz und dankbar für die große Unterstützung.

Planung

Was wurde aus den Plänen für 2021?

Unsere Pläne für 2021 waren von vornherein sehr bescheiden, da uns bewusst war, dass es ein weiteres Jahr mit besonderen Herausforderungen werden würde. Im Nachhinein sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung und mit dem, was wir geschafft haben.

► Stabilisierung des Unterrichtsgeschehens:

Mit zusätzlich angebotenen "Nachholstunden" am Nachmittag, die wir leider auf Kosten der AG-Stunden eingerichtet hatten, war es möglich die wichtigsten Themen des versäumten Unterrichts nachzuholen und die Schüler wieder auf den Lernstand zu bringen, auf dem sie sein sollten. Da alle Klassen am Ende des Schuljahres eine Standardprüfung der Schulbehörde ablegen mussten, wissen wir, dass sie dies hervorragend geschafft haben.

► Erneuerung der NGO Registrierung:

Um den Status einer gemeinnützigen Einrichtung behalten zu dürfen, müssen wir jährlich die Neuregistrierung beantragen und nachweisen, dass wir die dazu erforderlichen Bedingungen erfüllen. Glücklicherweise konnte dies ohne Schwierigkeiten erreicht werden.

► Einstellung neuer Lehrkräfte:

Im ersten halben Jahr mussten teilweise Klassen zusammengelegt werden, weil nicht genügend Lehrkräfte an die Schule zurück gekommen waren und es sehr schwer war, neue Bewerber zu bekommen. Aber bis zum Ende des Schuljahres, sind alle Stellen wieder bestzt.

► Renovierung der Krippenklasse:

Zugunsten des Medienraumes und weil wir das neue Konzept erst abwarten wollten, wurde die Renovierung der Krippenklasse und der KiGa-Räume auf das kommende Jahr verschoben.

► Neubeginn der Realschule:

Wie bereits berichtet, liegt der Neubeginn der Realschulklassen vorläufig auf Eis und da Ghana zurzeit an einer kompletten Überarbeitung des Schulsystems arbeitet, werden wir weiter abwarten.

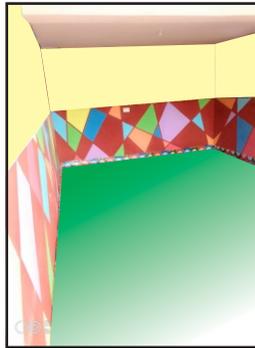
Pläne für 2022

1. Neukonzipierung des Lehrplans für die Krippe- und KiGa-Gruppen

Da die meisten Kinder in den Grundschulklassen aus unseren eigenen Vorschulgruppen erwachsen, haben wir beschlossen, dieser Altersgruppe neue Aufmerksamkeit zu schenken. Der Grundgedanke dafür ist, die Kleinen mehr spielerisch und experimentell "lernen" zu lassen und so viel wie möglich Ideen des Montessori-Konzepts in die Tagesgestaltung für diese Gruppen aufzunehmen.

2. Neugestaltung der Vorschulklassenräume

Im Zusammenhang mit dem neuen Konzept, sollen auch die Räume neu gestaltet und eingerichtet werden, um den Bedürfnissen und den Fähigkeiten der Kinder besser zu entsprechen. Ein ersten Entwurf für die Wände eines Spiel- und Kreativzimmers wurde bereits erstellt.



3. Die AGs und die Projektwoche wiederbeleben

Nachdem ein ganzes Schuljahr hindurch die Arbeitsgemeinschaften geruht haben und die Projektwoche auf einen Projekttag geschrumpft war, sollen diese im kommenden Jahr wieder aktiv werden.



4. Corona-Schutzmaßnahmen beibehalten

Glücklicherweise ist es gelungen, die Belegschaft der Da Vinci Schule komplett 2 mal gegen Corona impfen zu lassen. Wir beraten, informieren und ermutigen auch die Eltern unserer Schüler, sich impfen zu lassen und werden, sobald Boosterimpfungen angeboten werden auch diese in der Schule durchführen.

Auf eine Exkursion werden wir wohl aus Vorsicht noch einmal ein weiteres Jahr verzichten.

Vorstand Da Vinci Model School



Erster Vorsitzender:
Frank Owusu Appiah



Stellvertretende Vorsitzende:
Regina Barg



Schatzmeisterin Schulleiterin:
Esther Mbalapi

Kontakt:

Da Vinci Model School 1. Vorsitzender: Frank Owusu Appiah
Roman Hill 125 - Sowutuom - Accra
Ghana

Tel: 00233 245 954 278 / 00233 244 083 466
E-mail: davincimodelschool@yahoo.com

Regina Barg, Schaumburgr Straße 1
31698 Lindhorst
Deutschland

Tel: 0049 15 22 53 39 065
E-mail: reginabarg@yahoo.com

Verein School for Ghana e.V. 1. Vorsitzender: Ralf Stege
Clueser Straße 32
28857 Syke

Tel: 0049 42 40 24 83 40
E-mail: vorstand@school-for-ghana.de

Spendenkonto:

IBAN: De70 2915 1700 1011 2491 72
BIC: BRLADE21SYK